

Allgemeine Geschäftsbedingungen der painbreaker GmbH

1. Geltungsbereich

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (**AGB**) regeln die vertragliche Beziehung zwischen der painbreaker GmbH (CHE-212.980.092), Burgdorf (**painbreaker**) sowie den Kundinnen und Kunden (**Kunde**), welche Dienstleistungen der painbreaker (insbesondere online Kurse, Vorträge und Beratung zum Thema Schmerz) in Anspruch nehmen. Gemeinsam werden die painbreaker und der Kunde als die **Parteien** bezeichnet.

Der Kunde akzeptiert diese AGB, indem er oder sie ein Vertragsverhältnis mit painbreaker eingeht. Sie bilden integrierter Bestandteil des zwischen den Parteien abzuschliessenden Vertrags. Änderungen und Nebenabreden sind nur wirksam, wenn sie von painbreaker schriftlich oder per E-Mail bestätigt werden. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Schweizer Obligationenrechts.

Im Falle von Widersprüchen hat eine (formgültige) individuelle Abrede Vorrang vor diesen AGB.

2. Pflichten als Kunde

2.1. Allgemeines

Mit dem Vertragsabschluss bestätigt der Kunde, dass er oder sie mindestens 18 Jahre alt ist oder, falls nicht, die Erziehungsberechtigten mit dem Vertragsabschluss einverstanden sind.

Der Kunde sichert zu, dass die Angaben zu seiner oder ihrer Person wahr und vollständig sind und er oder sie die painbreaker über Änderungen in diesen Angaben ohne Aufforderung informiert.

2.2. Registrierung als Nutzer

Damit der Kunde gewisse Dienstleistungen vollumfänglich nutzen kann (z.B. online Kurse), muss er oder sie sich registrieren. Hierzu muss der Kunde auf der Webseite (www.painbreaker.ch) ein Nutzungsprofil anlegen. Dazu muss der Kunde gewisse Angaben zu seiner oder ihrer Person angeben, eine gültige E-Mail-Adresse hinterlegen und ein Passwort festsetzen.

2.3. Pflichten als Nutzer

Der Nutzer übernimmt die nachfolgenden Pflichten und sichert zu, dass er oder sie diese jederzeit einhält:

- Der Kunde wählt ein sicheres Passwort und, sofern der Kunde das Passwort notiert, bewahrt er dieses sicher auf.
- Das Nutzungsprofil ist für die Nutzung durch den Kontoinhaber (d.h. den Kunden) bestimmt. Die Zugangsdaten dürfen nicht an Drittpersonen weitergegeben werden. Der Kunde behandelt die Zugangsdaten zum Nutzungsprofil vertraulich und stellt sie niemand anderem zur Verfügung. Der Kunde ist für sämtliche Handlungen verantwortlich, die von seinem oder ihrem Nutzungsprofil aus vorgenommen werden, auch wenn dies ohne das Wissen des Kunden erfolgt.

- Die hinterlegte E-Mail-Adresse ist gültig, funktioniert und wird vom Kunden regelmässig abgerufen, so dass der Kunde von den von painbreaker zugestellten E-Mails Kenntnis nehmen kann. Jedes E-Mail von painbreaker gilt am Datum und Uhrzeit des tatsächlichen Eingangs, spätestens jedoch 24 Stunden nach dem Versand durch painbreaker als zugestellt.

2.4. Löschen des Nutzungsprofils

Will der Kunde das Nutzungsprofil löschen, muss er oder sie painbreaker mittels der E-Mail-Adresse info@painbreaker.ch kontaktieren und die Löschung verlangen.

2.5. Gebühr

Die Gebühr für die Dienstleistungen der painbreaker richtet sich nach den im Vertrag mit dem Kunden angegebenen Preisen und wird dem vom Kunden ausgewählten Zahlungsmittel belastet.

Die Belastung erfolgt bei einseitig, online abrufbaren Leistungen (z.B. online Kursen) sofort beim Abschluss des Vertrages. Bei individuell angebotenen Leistungen (z.B. Vorträge oder individuelle Beratung) erfolgt die Belastung 2 Tage vor dem vereinbarten Veranstaltungsdatum resp. Termin.

2.6. Stornobedingungen

- Einseitig, online abrufbare Leistungen (z.B. online Kurse) können bis max. 7 Tage nach Vertragsabschluss storniert und rückerstattet werden: volle Rückerstattung mit Abzug von 10% Bearbeitungsgebühr der vereinbarten Gebühr.

Vereinbarte Vorträge und Beratungstermine können schriftlich (inkl. E-Mail) abgesagt werden. Bei einer Absage durch den Kunden geltend folgende Bedingungen, wobei das Eingangsdatum (resp. die Eingangszeit) der schriftlichen Absage ausschlaggebend ist.

Vorträge:

- bei einer Absage 30 oder mehr Tage vor dem vereinbarten Veranstaltungsdatum: volle Rückerstattung der vereinbarten Gebühr / keine Kostenfolgen für den Kunden;
- bei einer Absage zwischen dem 29. und dem 10. Tag vor dem vereinbarten Veranstaltungsdatum: Rückerstattung von 50 % der vereinbarten Gebühr / Der Kunde schuldet eine Entschädigung in der Höhe von 50% der vereinbarten Gebühr; und
- bei einer Absage ab dem 9. Tag vor dem vereinbarten Veranstaltungsdatum: keine Rückerstattung / Der Kunde schuldet die volle vereinbarte Gebühr.

Beratungstermine

- bei einer Absage [24] oder mehr Stunden vor dem vereinbarten Termin: volle Rückerstattung der vereinbarten Gebühr / keine Kostenfolgen für den Kunden;

- bei einer Absage innerhalb der letzten 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin: keine Rückerstattung / Der Kunde schuldet die volle vereinbarte Gebühr.

Die Stornobedingungen gelten auch im Falle von Krankheit oder Unfall.

2.7. Verletzung der Pflichten als Kunde

Wenn painbreaker feststellt, dass der Kunde seine vertraglichen Pflichten verletzt, behält sich painbreaker vor, den Kunden vorübergehend oder dauernd von ihren Dienstleistungen auszuschliessen.

3. Rechte am geistigen Eigentum

Die Urheberrechte und sonstigen Rechte am geistigen Eigentum an den Inhalten, die painbreaker im Rahmen der Erbringung ihrer Dienstleistungen (insbesondere den online Kursen und Vorträgen) veröffentlicht, befinden sich im Eigentum der painbreaker oder painbreaker verfügt anderweitig über die notwendigen Rechte, sie zu nutzen.

Das Vertragsverhältnis begründet einzig ein Recht des Kunden, die durch painbreaker vermittelten Inhalte für den persönlichen Gebrauch zu nutzen. Weitere Rechte des Kunden werden nicht begründet.

Der Kunde darf die Inhalte (insbesondere Präsentationen) aufrufen und Auszüge daraus für den persönlichen Gebrauch kopieren.

Jede darüberhinausgehende Nutzung der Inhalte ist seitens des Kunden verboten. Insbesondere ist es dem Kunden verboten, die Inhalte Dritten zur Verfügung zu stellen, oder sie zu kommerziellen oder gewerblichen Zwecken jeder Art zu verwenden. Vorbehalten bleibt das Recht zur persönlichen Anwendung der im Rahmen von Vorträgen erworbenen Kenntnisse für die eigene berufliche Tätigkeit der Teilnehmer.

4. Datenschutz

Die painbreaker hält sich an die für sie geltenden Gesetze zum Datenschutz.

Informationen darüber, wie die painbreaker mit den Daten der Kunden umgeht und sie verarbeitet, können der Datenschutzerklärung (<https://painbreaker.ch/datenschutzerklaerung/>) entnommen werden. Die Datenschutzerklärung ist integrierender Bestandteil dieser AGB.

5. Haftung

Die Haftung der **painbreaker wird soweit gesetzlich zulässig wegbedungen.**

Insbesondere haftet painbreaker für Schäden, die den Kunden aus der Nutzung der Dienstleistungen der painbreaker oder deren Hilfspersonen entstehen, nur, sofern painbreaker ein vorsätzliches oder grobfahrlässiges Verhalten vorgeworfen werden kann. Die Haftung für Folgeschäden und entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen.

Weitere garantiert painbreaker nicht, dass die vermittelten Inhalte (z.B. jene der online Kurse) vollständig,

richtig, zuverlässig oder aktuell sind. Ebenfalls garantiert painbreaker nicht, dass der Zugang und die Nutzung der online Dienstleistungen unterbrechungs-, störungs- und virenfrei möglich sind.

6. Kündigung

Dienstleistungen mit einer fixen Laufzeit (z.B. 12-wöchiger online Kurs) können grundsätzlich nicht vorzeitig gekündigt werden.

painbreaker ist jedoch berechtigt, die Dienstleistungen bei einem Verstoß des Kunden gegen den Vertrag (inkl. diese AGB) mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Verstösst der Kunde gegen den Vertrag (inkl. diese AGB), ist die painbreaker nicht verpflichtet, dem Kunden bereits bezahlten Gebühren (inkl. jener für künftige Leistungen) zurückzuerstatten.

7. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden (inkl. dieser AGB und der Datenschutzerklärung) ganz oder teilweise ungültig oder nichtig sein, werden sie durch eine Bestimmung ersetzt, die dem wirtschaftlichen und rechtlichen Erfolg der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Die übrigen Bestimmungen des Vertrages (inkl. der AGB) werden davon nicht berührt und behalten weiterhin ihre Gültigkeit. Das Gleiche gilt im Falle einer Vertragslücke.

8. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Der Vertrag mit dem Kunden (inkl. dieser AGB) unterliegt ausschliesslich materiellem Schweizer Recht unter Ausschluss des Kollisionsrechts.

Unter Vorbehalt abweichender zwingender Bestimmungen gilt für sämtliche Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Vertrages mit dem Kunden (inkl. dieser AGB) der Gerichtsstand Burgdorf.

9. Änderungen der AGB

Diese AGB gelten ab November 2024 bis auf weiteres.

painbreaker hat das Recht, die AGB jederzeit nach ihrem Ermessen zu ändern. Auf Änderungen macht painbreaker jeweils per E-Mail aufmerksam. Die gültigen AGB können jederzeit über den Link auf der Website der painbreaker abgerufen werden. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, sich über die jeweils geltenden AGB zu informieren.

10. Kontakt

Bei Fragen steht painbreaker jederzeit zur Verfügung:

datenschutz@painbreaker.ch

painbreaker GmbH, c/o Sandra Zimmermann, Finkhubelweg 6, 3400 Burgdorf